



Pflanz- & Pflege-Tipps

Überwinterung Lilien

Lilien lassen sich nahezu **problemlos überwintern** und müssen in der Regel nicht aus der Erde genommen werden, wie es bei anderen Zwiebelpflanzen der Fall ist.

Überwinterung im Freien: Wenn die Lilie einen durch größere Gehölze oder Stauden windgeschützten Standort hat, übersteht sie den Winter meist schadlos. Allerdings vertragen die Pflanzen **keine Tropf- oder Staunässe**, weshalb sie in ihrer Ruhezeit vom Herbst bis Frühjahr nicht gegossen werden sollen und auch möglichst regengeschützt überwintern sollten. Für das Überwintern im Freien werden nach der Blüte die Samenstände entfernt. Das Ausbilden der Samen verbraucht zu viel Kraft, die für die Regeneration benötigt wird. Das Laub sollten Sie allerdings erst abschneiden oder abzupfen, wenn es vollständig braun und welk geworden ist, damit die Zwiebel die mit wichtigen Nährstoffen angereicherten Säfte aus dem Laub noch nutzen kann. Dann kann man die Pflanze **rundherum mit Humus anhäufeln**, der ihr nicht nur Nährstoffe, sondern auch etwas **Kälteschutz** bietet.

Überwinterung im Haus: Wer während der Überwinterung ganz sicher gehen möchte, kann die Zwiebel ausgraben und **im Keller** oder an einem anderen **kühlen und trockenen Ort** über den Winter bringen. Dafür die Zwiebel gut abtrocknen lassen und den Stängelrest und die Blätter vollständig entfernen.

Lässt man diese Pflanzenteile an der Blumenzwiebel, kann sich Schimmel bilden. Dann sollten Sie die Zwiebel in einer Kiste mit Holzwolle oder Schaumstoffkrümeln dunkel und kühl lagern und überwintern. Am einfachsten für diejenigen, die ihre Lilie als Topfpflanze haben, ist es, wenn man die Lilienzwiebel ohne Stängel und Blätter im Topf lässt und komplett einlagert. Dafür die Erde gut eintrocknen lassen.



Kollektion „Tree-Lilies“
Art.-Nr. 39035



Lilien-Mix „Tango&Lilac“
Art.-Nr. 2332



Lilien-Mix „Pastell Blend“
Art.-Nr. 2016